



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2021
Freitag, den 30. Juli 2021
Nummer 15

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



Anzeige(n).....



Öffnungszeiten

Wir fordern unsere Kunden auf, im Rathaus Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die gültigen Hygienerichtlinien einzuhalten.

Sprechzeiten aller Ämter der Stadtverwaltung Bad Schandau

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Gern können Sie auch außerhalb der Sprechzeiten Termine vereinbaren. Bitte kontaktieren Sie dazu den jeweiligen Mitarbeiter telefonisch oder per E-Mail. Die Kontaktdaten unserer Mitarbeiter finden Sie unter www.bad-schandau.de – Bürger und Rathaus – Verwaltungsstruktur.

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes
Tel.: 035022 90030
Montag bis Freitag: 09:00 - 18:00 Uhr
oder per E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel Elbresidenz
täglich 9:00 - 20:00 Uhr
Tel.: 035022 90050
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Historischer Personenaufzug
täglich 09:00 - 20:00 Uhr

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage
Montag 9:00 - 12:00 und
13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 12:00 und
13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 9:00 - 12:00 und
13:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 035022 90055

Museum Bad Schandau

Montag - Freitag: 14:00 bis 17:00 Uhr
Samstag/Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr
Tel.: 035022 42173

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10
Termine nach Vereinbarung unter
Tel.: 035028 170236 oder
E-Mail: infohappe@gmail.com

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
Dresdner Str. 3
(im Rathaus)
Mobiltel.: 0172 7962474
E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz,
Tel.: 035971 850

Die Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

telefonisch unter 03501 552-126

RVSÖE – Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag, Sonn-
und Feiertag: 09:00 – 12:30 Uhr und
13:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tel.: 03501 7111-930

E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1
Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Tel.: 035022 42396

E-Mail:
info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

NationalparkZentrum

täglich 09:00 - 18:00 Uhr
Tel. 035022 50-240
E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

Diakonie Pirna - Mobile Soziale Beratung

Sie erreichen Frau Pischtschan unter der Telefonnummer 0163/3938320. Mobile Soziale Beratung auf dem Marktplatz donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr (Stand: 22.07.2021)

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau
Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen
Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau
Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz
Tel.: 035971 80600, Fax: 035971 806099
info@zvww.de, www.zvww.de

Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie bitte die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

SachsenNetze

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail: service-netze@sachsenenergie.de
Internet: www.sachsen-netze.de

Die Störungsnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880
Stromstörung 0351 50178881

SachsenEnergie AG

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail: service-enso@sachsenenergie.de
Internet: www.sachsenenergie.de

Trinkwasserversorgung

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Markt 11 in 01855 Sebnitz
Tel.: 035971 80600
E-Mail: info@zvww.de
www.zvww.de

Im Fall von Havarien/Rohrbrüchen:

Störungsrufnummer: 035023 51610



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 12
Sonstige Informationen	Seite 2	Lokales	Seite 13
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Kirchliche Nachrichten	Seite 14
Stadt Bad Schandau	Seite 5		
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 12		



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Danke schön

Wir danken allen Helfern, vor allem den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, für ihren unermüdlchen Einsatz während der verheerenden Unwetterkatastrophe

am 17. und 18.07.2021 in unserer Verwaltungsgemeinschaft.

Die Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft





Sehr geehrte Einwohner der Gemeinden Bad Schandau, Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna,

in den letzten Tagen sind viele von uns, gerade in den vom Unwetter betroffenen Gebieten, an ihre Grenzen der Belastung gestoßen. Diese Sonderlagen erfordern immense körperliche als auch geistige Anstrengungen von uns allen.

Die Feuerwehren in der Verwaltungsgemeinschaft haben dabei ein Einsatzabkommen abgearbeitet, welches in der Anzahl fast dem eines ganzen Jahres gleichzusetzen ist.

Daher ein großer Dank an alle Einsatzkräfte für die geleistete Bereitschaft in diesen Tagen.

Allen Betroffenen wünschen wir viel Kraft und Ausdauer, um die entstandenen Schäden schnellstmöglich zu beheben.

Wenn Sie sich für die Arbeit der Feuerwehr interessieren oder sich selbst für das Gemeinwohl einbringen möchten, dann nehmen Sie Kontakt zu Ihrer Feuerwehr auf.

Sprechen Sie die Kameradinnen und Kameraden in Ihrem Ort an oder besuchen Sie Ihre Feuerwehr.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Stadtwehrleitung Bad Schandau

K. Bigge | T. Schulze

Spendenaufruf

Der Starkregen am 17.07.2021 hat in der VG Bad Schandau und Reinhardtsdorf-Schöna verheerende Schäden angerichtet.

Wenn Sie finanziell beim Wiederaufbau helfen wollen, dann bitten wir Sie, Ihre Spenden auf folgendes Konto zu überweisen:

Stadt Bad Schandau
IBAN: DE30 8505 0300 3000 0300 17
BIC: OSDDDE81XXX
Betreff: Unwetter Bad Schandau

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna
IBAN: DE46 8505 0300 3000 0348 70
BIC: OSDDDE81XXX
Betreff: Unwetter Reinhardtsdorf-Schöna

Auch die Menschen der Hochwasserkatastrophe im Westen Deutschlands sind auf unsere Unterstützung angewiesen.

Daher können Sie Ihre Spenden auf nachfolgendes Spendenkonto überweisen:

Stadt Bad Schandau
IBAN: DE95 8506 0000 1000 9772 84
BIC: GENODEF1PR2
Betreff: Spendenkonto NRW

Baumaßnahme S 169 – Fahrbahnerneuerung östlich Bad Schandau, 2. BA

Die Bauarbeiten des 2. Bauabschnittes der Fahrbahnerneuerung östlich Bad Schandau werden weitergeführt.

Nachdem im Jahr 2020 der erste Teilabschnitt im Bereich des Bahnhofes Krippen realisiert wurde, beginnt nun der umfangreichere zweite Teilabschnitt der Baustelle.

Dieser reicht vom Bahnhof Krippen bis vor die Einmündung „Zum Mittelhang“.

Das Bauvorhaben beinhaltet die Erneuerung des Oberbaus der Fahrbahn, die Neuanlage eines Gehweges und die Instandsetzung der Entwässerungseinrichtungen.

Am 24. Juli 2021 wird dazu die Vollsperrung der Baustrecke und die Umleitung eingerichtet. Diese verläuft über die K 8742

Gohrisch und die K 8744 Kleinhennersdorf nach Krippen.

Die Bauarbeiten nehmen eine Zeit von sechs Wochen in Anspruch. Nach den Sommerferien steht die S 169 wieder für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung.

Die Vollsperrung der Baustrecke ist wegen der geringen Breite der S 169 notwendig. Anlieger und Gewerbetreibende können in den Baubereich bei Notwendigkeit einfahren.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen.

LASuV/Niederlassung Meißen

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächste Termine: Montag, 09.08., 23.08., 30.08.2021

09:00 bis 14:00 Uhr

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 im Rathaus erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu.

Mitzubringende Unterlagen: (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z.B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für

Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung dafür unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu



Wahlhelfer gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

anlässlich der Wahl zum 20. Bundestag am 26. September 2021 suchen die Stadt Bad Schandau und die Gemeinden Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna Wahlhelfer für die Besetzung der Wahllokale.

Wahlhelfer müssen ihren Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet haben und volljährig sein.

Weiterhin sind Sorgfalt und Konzentrationsvermögen gefragt.

Was muss ein Wahlhelfer am Wahlsonntag tun? Aufgabe des Wahlvorstandes ist es im Wesentlichen:

- die Wahlberechtigung der Wähler prüfen,
- die Stimmzettel ausgeben,
- die Wahlkabinen und Wahlurnen beaufsichtigen,

- den gesamten Wahlvorgang vor Störungen und Beeinflussungen zu schützen
- auf die Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen achten
- und ab 18 Uhr die Stimmzettel auszuzählen

Für ihr Engagement erhalten die Wahlhelfer eine Aufwandsentschädigung auf der Grundlage der Entschädigungssatzung der Stadt Bad Schandau.

Wenn Sie uns als Wahlhelfer unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, Frau Wötzel unter 035022 501127 oder unter awoetzel@stadt-badschandau.de



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

In der Zeit vom 26.07. - 15.08.2021 befindet sich der Bürgermeister im Jahresurlaub.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 27.08.2021, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 21.09.2021, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 16.09.2021, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 15.09.2021, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 16.09.2021, 18:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b

Dienstag, den 28.09.2021, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 23.09.2021, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 21.09.2021, 18:00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 21.09.2021, 16:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 22.09.2021, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, den 07.09.2021, 19:00 Uhr, statt

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, den 06.09.2021, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 21.07.2021

Beschluss-Nr. 20210721.105

Betriebskostenabrechnung der Kita Elbspatzen 2020

Der Stadtrat beschließt die anteilige Verwendung des Erstattungsbetrages aus der Betriebskostenabrechnung 2020 des freien Trägers Johanniter-Unfallhilfe e. V. für dringende Sanierungsmaßnahmen an der Kindertagesstätte Elbspatzen in Höhe von 41.257,76 € (Rückstellung für unterlassene Instandhaltung).

Der Betrag ist im Jahr 2021 an den freien Träger nach Vorlage der Abrechnungsunterlagen auszuführen.

Beschluss-Nr. 20210721.106

Feststellung des Jahresabschlusses 2014

Der Stadtrat stellt gemäß § 88c Abs. 1 SächsGemO den Jahresabschluss der Stadt Bad Schandau zum 31.12.2014 wie folgt fest:

Ergebnisrechnung:

ordentliche Erträge	6.660.105,62 EUR
ordentliche Aufwendungen	7.187.477,77 EUR
ordentliches Ergebnis	-527.372,15 EUR
außerordentliche Erträge	1.775.133,49 EUR
außerordentliche Aufwendungen	2.575.423,29 EUR
Sonderergebnis	-800.289,80 EUR
Gesamtergebnis	-1.327.661,95 EUR



Finanzrechnung:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.513.657,38 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.137.482,07 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-623.824,69 EUR
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.153.208,47 EUR
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.291.589,35 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-138.380,88 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	17.737,86 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	194.723,22 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-176.985,36 EUR
Änderung Finanzmittelbestand	-939.190,93 EUR

Vermögensrechnung:

AKTIVA

1. Anlagevermögen	43.077.878,19 EUR
2. Umlaufvermögen	5.543.903,94 EUR
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.204,13 EUR
Bilanzsumme AKTIVA	48.628.986,26 EUR

PASSIVA

1. Kapitalposition	17.253.173,11 EUR
darunter:	
Basiskapital	17.020.484,05 EUR
Rücklagen	232.689,06 EUR
Fehlbeträge	0,00 EUR
2. Sonderposten	17.127.960,67 EUR
3. Rückstellungen	5.092.815,77 EUR
4. Verbindlichkeiten	9.155.036,71 EUR
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
Bilanzsumme PASSIVA	48.628.986,26 EUR

Beschluss-Nr. 20210721.107

Bestellung des Rechnungsprüfers zur örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 - 2019 der Stadt Bad Schandau

Der Stadtrat beschließt, für die örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadt Bad Schandau einschließlich der jährlichen Kassenprüfungen die **Dr. Brodbeck und Kirsten GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden** zu beauftragen.

Beschluss-Nr. 20210721.108

Umverlegung des Wanderweges Ehrlichtweg Porschdorf im Rahmen eines Widmungsverfahrens

- Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau beschließt die Teileinziehung der Widmung des Ehrlichtweges als beschränkt öffentlichen Weg im in der Anlage 1 aufgeführten Bereich des Weges.
- Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau beschließt, die öffentliche Widmung des Ehrlichtweges in dem in Anlage 2 aufgeführten Teilstück als öffentlicher Feld- und Waldweg.
- Der Bürgermeister wird beauftragt, die Widmungen zu vollziehen und die erforderlichen Behörden daran zu beteiligen. Die Zustimmung des Grundstückseigentümers dazu liegt vor.

Beschluss-Nr. 20210721.109

Beschluss zur Teilnahme der Stadt Bad Schandau am „Grauen-Flecken-Programm“ des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau beschließt die Teilnahme der Stadt Bad Schandau am „Grauen-Flecken-Programm“ des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und beauftragt den Bürgermeister mit der Unterzeichnung der als Anlage beigefügten Vereinbarung.

Bad Schandau, 21.07.2021

Thomas Kunack
Bürgermeister



Informationen aus dem Rathaus

Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 19.05.2021

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 2 - Informationsbericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert, dass am 14.05.2021 das MDR mit Silvio Zschage in Bad Schandau auf dem Marktplatz zu Gast war. Er informiert außerdem über den 2. Digitalen Gastronomenstammtisch vom heutigen Tag. Fazit dessen war, dass die Gastronomiebetriebe für eine hoffentlich bald beginnende Saison in den Startlöchern stehen. Das Thema Öffnungszeiten wurde diskutiert. Es gibt leider noch keine neuen Informationen zur Öffnung von Beherbergungsbetrieben. Die Öffnung der Gastronomiebetriebe wird durchaus problematisch, solange die Beherbergung noch nicht gestattet ist. Es sind unter diesen Umständen zu geringe Gästezahlen zu erwarten.

Herr Kunack informiert weiterhin, dass ab dem 20.05.2021 die Schulen im Wechselbetrieb und die Kitas im eingeschränkten Regelbetrieb wieder öffnen.

TOP 3 - Protokollkontrolle

Frau Bergmann und Herr Ch. Friebel erklären sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Kurzprotokoll 28.04.2021

Das Kurzprotokoll vom 28.04.2021 wird ohne Änderungen bestätigt.

Abarbeitungsprotokoll

Herr Bredner fragt an, wann endlich die Ausschilderung der Dorfstraße mit Parkverboten angeordnet wird. Die Anträge liegen schon seit langem in Sebnitz.

Frau Eggert mahnt an, dass der Zustand des Bachgeländers und der Brücke selbst in Krippen von der Holzbrücke bis zur Feuerwehr sehr schlecht ist. Bereits im Februar 2020 wies sie schriftlich darauf hin und erhielt auch schriftlich die Antwort, dass dazu Gespräche mit der LASUV geführt worden und die Arbeiten im Frühjahr 2020 ausgeführt werden sollten. Bei der Brücke selbst handelt es sich um eine Bauhofmaßnahme.

Herr Niestroj fragt an, ob es zwischenzeitlich eine Aussage zum Wanderweg Polenztal gibt. Der Bürgermeister informiert, dass der Weg ins Polenztal endgültig gesperrt wurde. Alternativen gibt es zu diesem Weg derzeit nicht. Herr Niestroj fragt außerdem an, ob es vorstellbar wäre, dass Herr Zimmermann als Leiter der NPV im Stadtrat das Wegekonzept des Nationalparks vorstellt. Dazu erläutert der Bürgermeister, dass derzeit im Rahmen der AG Wege verschiedene Maßnahmen diskutiert werden. Die AG Wege hat ebenfalls Initiativen ergriffen, in denen die NPV aufgefordert wird, die Wanderwege schnellstmöglich von Totholz zu sichern, damit diese wieder für den öffentlichen Verkehr freigegeben werden können. Wenn es erste Ergebnisse der AG Wege gibt, wird der Bürgermeister Herrn Zimmermann in den Stadtrat einladen.

Herr Ch. Friebel bittet um eine Aussage zum Stand der Minimierung der Beiträge im TV Sächs. Schweiz. Herr Kunack informiert zum wiederholten Male, dass diesbezüglich Gespräche geführt werden. Er ist bemüht, dass sich auch andere Kommunen unserer Meinung anschließen. Mit einer schlagkräftigen Mehrheit können eher Veränderungen erreicht werden. Herr Ch. Friebel



mahnt allerdings an, dass das Jahr schon weit fortgeschritten ist und er befürchtet, dass auch am Jahresende wieder zusätzliche Beiträge vom Stadtrat beschlossen werden müssen. Der Bürgermeister wird den Druck diesbezüglich auf den TV erhöhen. Außerdem wird die Frage gestellt, ob zwischenzeitlich eine Vorlage aller Kosten, welche Bad Schandau und Bad Schandauer Unternehmen an den TV entrichten, vorliegt. Der Bürgermeister führt an, dass diese Aufstellung in Arbeit ist, aber noch nicht vollständig vorliegt.

Herr Tappert kritisiert, dass die Dachrinne am Grundstück „Am Plan“ noch immer herunterhängt und den Verkehr gefährdet. Die Abgabe der Forderung an das LRA hat noch keinerlei Veränderungen gebracht. Er befürchtet, dass die Stadt in die Pflicht genommen wird, wenn tatsächlich im öffentlichen Verkehrsraum jemandem Schaden zugefügt wird. Er fragt außerdem an, wieweit die Widmung des Ehrlichtweges fortgeschritten ist. Frau Wötzel informiert, dass der Eigentümer gegenüber der Stadt Bad Schandau zugesichert hat, der Wegewidmung zuzustimmen. Allerdings bittet er um eine Vereinbarung, aus der für ihn ersichtlich ist, dass er keine Verkehrssicherungspflichten in diesem Zusammenhang zu erfüllen hat. Die Widmung wird dementsprechend vorbereitet und ebenso alle vertraglichen Regelungen.

TOP 4 - Konzept für ein dynamischen Verkehrs- und Parkleitsystem Modellregion Sächsische Schweiz im LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Der Bürgermeister begrüßt Herrn Tänzer und Herrn Eibenstein von Landschaft(f)t Zukunft e. V. sowie Herrn Thiele von der INNAVET GmbH. Diese stellen die Ergebnisse zur Verkehrslenkung im Bereich Sächsische Schweiz mit Schwerpunkt Bad Schandau – Kirnitzschtal vor. Zur Verkehrsberuhigung ist ein Parkleitsystem vorgesehen, welches im Rahmen eines Pilotprojektes erarbeitet werden soll. Es gibt nach Aussage von Herrn Tänzer bzw. der Fa. INNAVET noch kein Beispiel in Deutschland, wo eine ganze Region in ein Parkleitsystem integriert wurde. Die Parkleitsysteme sind in großen Städten üblich, in ganzen Regionen nicht. Eine der wichtigsten Aufgaben war es, die verschiedenen Zuständigkeiten zu klären und alle Akteure, die in dem System als Akteure in Frage kommen, an einen Tisch zu bringen, um dann gemeinsam tätig zu werden. Es ist vorgesehen, aus vielen Messstellen, sowohl im fließenden Verkehr als auch an ausgewählten Parkflächen in den Gemeinden, Daten zu ermitteln, die letztendlich Aussagen zur Verkehrssituation und zur Parkplatzsituation in den einzelnen Gemeinden ermöglichen. Teil des Pilotprojektes ist der Parkplatz an der Brückenschleife in Bad Schandau. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist eine zentrale Erfassungsstelle für alle Daten. Diese ist für ganz Sachsen geplant und nennt sich „Verkehrszentrale Sachsen“. Um die Ideen voll umfänglich umzusetzen, müssen finanzielle Ressourcen geschaffen werden. Dies können die Kommunen nicht alleine bewerkstelligen. Der Bürgermeister sieht hier auch den Freistaat in der Pflicht. Die Kommunen sind dazu allein nicht in der Lage. Der Bürgermeister bedankt sich an dieser Stelle bei den Beteiligten für die Arbeit und den Vortrag. Er bittet nun die Anwesenden um Diskussion. Herr S. Friebel erklärt, dass aus seiner Sicht in dem Konzept kurzfristige Maßnahmen fehlen, es muss schnell Lösungen für Bad Schandau geben. Aus diesem Grund äußert er sich sehr unzufrieden über das Vorgetragene. Nach seiner Meinung wäre die höchste Priorität, schnell Parkplätze und Busshuttle zu schaffen. Herr Tänzer erklärt, dass es keine schnellen und kurzfristigen Lösungen geben wird. Dazu sind die Probleme zu komplex. Bereits seit 2016 wird an der Konzeption zur Verkehrsberuhigung im Kirnitzschtal gearbeitet. Erst an dem Punkt, als alle Interessen an einer

Stelle und hier im Bereich Landschaft(f)t Zukunft e. V. gebündelt wurden, konnten so komplexe Betrachtungen vorgenommen werden. Lösungen sind für diese Probleme nicht einfach. Herr S. Friebel erklärt noch einmal, dass der Frust der Bevölkerung über den aktuellen Zustand jetzt da ist und die Gäste jetzt da sind und demzufolge auch jetzt Lösungen gebracht werden müssen, nicht erst in einigen Jahren. Herr Ch. Friebel kann sich nicht vorstellen, dass es nicht Beispiele, z. B. in Bayern, gibt, bei denen schon ähnliche Projekte vorangetrieben wurden. Außerdem fragt er an, wie der ÖPNV bzw. die Verkehrsbetriebe sich dazu positionieren, die Taktungen an den Parkplätzen auf 15 Minuten zu minimieren. Weiter fragt er an, ob es möglich wäre, dass die Stadt Bad Schandau Initiativen ergreift, um ggf. den Werdegang zu beschleunigen. Herr Tänzer führt an, dass die Betrachtung einer ganzen Region deutschlandweit noch nicht vorgenommen wurde. Der ÖPNV wurde in das Projekt eingebunden. In Bezug auf das Haltestellennetz muss geprüft werden, ob an allen Parkplätzen tatsächlich Haltestellen eingerichtet werden können. Aus jetziger Sicht ist eine deutliche Erhöhung der Taktung und der Transportkapazitäten allerdings nicht zu erwarten. Außerdem stellt er klar, dass die Konzeption in erster Linie ein Mittel zum Zweck ist und eine Arbeitsgrundlage z. B. auch bei der Neuschaffung von Parkplätzen in Bezug auf Förderungen und Genehmigungen darstellt, weil es schon viele Abstimmungen im Rahmen dieses Projektes gegeben hat, auf die dann in Einzelprojekten Bezug genommen werden kann. Es sind viele Schritte erforderlich, um eine Umsetzung zu erreichen. Nicht zuletzt wird die Finanzierung ein großer Faktor sein. Für Sachsen hat das Landesamt für Straßenbau und Verkehr erst in diesem Jahr für die Verkehrsleitung eine eigene Abteilung gegründet und damit einen Ansprechpartner und entsprechende Zuständigkeiten geschaffen. Die Ansätze in dem Projekt sind nicht ausschließlich kommunal angesiedelt, sondern können nur überregional und interdisziplinär betrachtet und gelöst werden.

Herr Kopprasch befürwortet das Projekt grundsätzlich, erklärt aber, dass es aus seiner Sicht schon viel zu spät begonnen wurde. Er kritisiert, dass im Kirnitzschtal einige Parkflächen noch zusätzlich durch abgelagertes Borkenkäferholz eingeschränkt sind. Damit wird die Situation im Augenblick noch weiter verschärft. Der Bürgermeister erklärt, dass wir uns im Zusammenhang mit der Realisierung solcher Projekte von dem Wort „schnell“ verabschieden müssen. Am Beispiel der Situation an der Zufahrt nach Rathen hat er die Erfahrung machen müssen, dass man auch nach 4 Jahren aktiver Bemühungen noch keinen Schritt weiter ist. Ursache dafür sind Eigentumsverhältnisse, Förderszenarien, Landschaftsschutzrechtliche Bestimmungen usw.

Da keine weitere Diskussion erfolgt, bedankt sich Herr Kunack nochmals bei allen Beteiligten.

TOP 5 Beschluss – Annahme einer Spende

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung. AE: 9 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 6 - Beschluss – Aufhebung des Bebauungsplanes „Kardiologische Reha-Klinik“

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung. AE: 9 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 7- Beschluss – Aufstellung eines Bebauungsplanes „Wanderparkplatz/Wohnmobilcamping Ostrau“

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung. AE: 9 Ja-Stimmen, einstimmig



TOP 8 - Beschluss – Bestätigung der Kurortentwicklungsplanung

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung. AE: 9 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 9 - Beschluss zur Zertifizierung der Stadtteile Postelwitz, Porschdorf, Prossen und Waltersdorf als staatl. anerkannte Erholungsorte

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung. AE: 9 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 10 - Allgemeines/Informationen

Dieser TOP entfällt.

TOP 11 - Anfragen aus dem Stadtrat/Ortsvorsteher

Frau Eggert richtet ihren Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes, dass sie insbesondere auf den Elbwiesen, aber auch auf anderen Wiesenflächen Blühflecken erhalten haben. Sie könnte sich vorstellen, dass dies auch in größerem Umfang praktiziert und damit mehr „Blühendes“ erhalten wird. Der Bürgermeister informiert, dass sich der Bauhof diesbezüglich sehr bemüht, allerdings weist er auch darauf hin, dass es sehr unterschiedliche Meinungen zur Art und Weise von akzeptabler Rasenpflege gibt. Herr Ch. Friebel beantragt, dass in der nächsten Stadtratssitzung wieder der TOP Bürgeranfragen aufgenommen wird. Herr Bredner unterstützt dies und erklärt, dass Bürger wieder die Gelegenheit haben müssen, ihre Anliegen dem Stadtrat vortragen zu können.

Herr Bredner bittet um eine Aussage zum Stand der Landesgartenschau in Überlingen. Dazu informiert Herr Kunack, dass diese am 30.04.2021 eröffnet wurde. Die von uns geplante Busfahrt im Juni nach Überlingen haben wir aufgrund der Unsicherheit bezüglich der möglichen Übernachtungen abgesagt. Dennoch ist geplant, dass eine Radgruppe, unter seinem Beisein, die Fahrt nach Überlingen antritt. Es wird sich in den nächsten Tagen herausstellen, ob die Tour noch als durchführbar angesehen wird. Die von der Stadt Bad Schandau gestiftete Insel für die Landesgartenschau ist im Einsatz und befindet sich wieder in einem guten Zustand. Dazu hat auch die Stadtgärtnerei Überlingen beigetragen.

Herr Bredner fragt an, wann mit der Sanierung der Kreisstraße Zahnsgrund zu rechnen ist. Der Bürgermeister informiert, dass derzeit keine Aussicht auf eine schnelle Sanierung besteht. Es gibt noch große Defizite bei angezeigten Baumaßnahmen und es sind keine ausreichenden finanziellen Ressourcen vorhanden. Frau Scheffler äußert ihren Dank, dass sich der Spielplatz und der Fußballplatz in Waltersdorf in einem guten Zustand befinden. Sie fragt aber an, wann das neue Spielgerät aufgestellt wird. Frau Wötzel informiert, dass der Bauhof beauftragt wurde, dies bis Ende Mai zu erledigen. Außerdem fragt Frau Scheffler an, ob es möglich wäre auf dem Spielplatz einen neuen Schattenspender in Form einer neuen Baumbepflanzung zu installieren. Herr Kretzschmar wäre bereit, eine auf seinem Grundstück stehende Kastanie dafür kostenlos zur Verfügung zu stellen. Der Bauhof soll prüfen, inwieweit dies möglich ist.

Die neu entstandene Buslinie wird in Waltersdorf gut angenommen.

Herr Tappert äußert sich zum wiederholten Male zu den vermieteten Parkflächen Hohnsteiner Straße in Porschdorf. Dort wurden zwar Löcher vom Bauhof verfüllt, dieses Verfüllen brachte aber grundsätzlich keinen Effekt. Er hält diese Parkfläche für einen Mietpreis von 25 € pro Monat für unzumutbar und kritisiert sowohl Bauhof als auch Verwaltung auf unschöne Art und

Weise. Der Bürgermeister fordert einen sachlichen Umgang und erklärt, dass er die Kritik am Zustand dieser Fläche zur Kenntnis nimmt.

Da keine weiteren Anfragen und Informationen erfolgen, beendet der Bürgermeister 21.00 Uhr den öffentlichen Teil der Ratssitzung und bedankt sich bei den Gästen für ihre Teilnahme.

T. Kunack
Bürgermeister

Wötzel
Protokollantin

Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 23.06.2021

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Er informiert, dass der TOP 9 - Beschluss – Umverlegung des Wanderweges Ehrlichtweg Porschdorf im Rahmen eines Widmungsverfahrens heute entfallen muss, da die Vertragsunterschrift des Eigentümers noch nicht vorliegt, das Verfahren aber eingeleitet ist. Der Beschlussvorschlag wird im Juli wieder auf die Tagesordnung gesetzt. Einwände zur Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 2 - Informationsbericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über den Besuch des Ministerpräsidenten Michael Kretschmer am 10.06.2021 im Nationalpark Sächsische Schweiz mit anschließender Pressekonferenz. Eine Bilanz dieses Besuches wird es am Ende des Jahres geben, um darüber zu sprechen, was tatsächlich umgesetzt werden konnte. Anhand eines Bildes erklärte der Bürgermeister, welche Personen teilgenommen haben, u. a. der Leiter der Nationalparkverwaltung, Herr Ulf Zimmermann. Herr Zimmermann möchte sich gerne im Stadtrat vorstellen, dass könnte im Juli erfolgen. Die Arbeiten am Herbstgraben sind in vollem Gange. In den oberen Bereichen wurden bereits die Netze für den Murenverbau installiert. Die Arbeiten werden in den Grabenbereich in Richtung B172 fortgeführt.

Aufgrund der nicht alltäglichen Baumaßnahme hat sich die Landesdirektion diese angesehen. Frau Prokoph ergänzt, dass Frau Schubert von der Fördermittelstelle über das Gesehene beeindruckt war, vor allem, weil sie sich ein Bild über Dinge machen konnte, die nicht aus den Planungsunterlagen hervorgehen, was in welchem Aufwand betrieben werden muss, welche Arbeit dahintersteckt, welche Materialien benötigt werden und in welchem Bereich der Landschaft die Maßnahme stattfindet. Diese Punkte werden sicher auch bei der Abrechnung der Fördermittel helfen.

Informationen zum Impfbus

Der Bürgermeister informiert, dass der Impfbus des DRK vom 11. – 13.07.2021, 9 – 16:00 Uhr und für die Zweitimpfung drei Wochen später vom 01. bis 03.08.2021 in Bad Schandau auf dem oberen Elbkai steht. Die Termine können ab sofort von den Einwohnern der Verwaltungsgemeinschaft online oder telefonisch in der Stadtverwaltung gebucht werden. Eine Information dazu gibt es im nächsten Amtsblatt und auf der Homepage. Es besteht pro Tag für 150 Personen die Möglichkeit des Impfens. Für den Impfbus wurde sich aufgrund der Vielzahl der Anmeldungen bei den Hausärzten entschieden. Er weist darauf hin, dass auch dort die Urlaubszeit beginnt und mit dem Impfbus ein großer Teil der Impfungen abgenommen werden kann.

Weiter informiert der Bürgermeister, dass die Rechtsaufsichtsbehörde die beschlossene Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021/2022 genehmigt hat und diese mit sofortiger Wirkung in Kraft tritt.



TOP 3 - Protokollkontrolle

Frau Eggert und Herr Bredner erklären sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Kurzprotokoll 19.05.2021

Frau Eggert hat sich in der Ratssitzung am 19.05. zur Angelegenheit Holzbrücke geäußert, dies wurde im Kurzprotokoll nicht ausführlich genug dargelegt. Daher bittet Sie um nachfolgende Änderung: Frau Eggert mahnt an, dass der Zustand des Bachgeländers und der Brücke selbst in Krippen von der Holzbrücke bis zur Feuerwehr sehr schlecht ist. Bereits im Februar 2020 wies sie schriftlich darauf hin und erhielt auch schriftlich die Antwort, dass dazu Gespräche mit der LASUV geführt worden und die Arbeiten im Frühjahr 2020 ausgeführt werden sollten. Bei der Brücke selbst handelt es sich um eine Bauhofmaßnahme.

Frau Eggert bittet um den Stand der Dinge und Aufnahme in das Abarbeitungsprotokoll, damit die Maßnahme nicht in Vergessenheit gerät.

Abarbeitungsprotokoll - Herr Bredner ist verwundert über die unterschiedlichen Aussagen im Abarbeitungsprotokoll der Ortschafts- und Stadträte. Im Abarbeitungsprotokoll der Ortschaftsräte steht geschrieben, dass eine Notwendigkeit der Aufstellung eines Parkverbotes festgestellt wurde, in dem der Stadträte vom 19.05.2021, dass die Verkehrsbehörde und Polizei keine Notwendigkeit der Ausschilderung der Dorfstr. in Ostrau mit Parkverboten sehen. Er fragt, welche Aussage richtig ist. Der Bürgermeister antwortet, dass bis dato noch keine genauen Informationen vorliegen. Er wird sich diesbezüglich informieren. Herr Bredner bezieht sich auf den unschönen Anblick in der ehemalige Bauhoffläche am Klüftelweg und fragt an, ob die beweglichen Gegenstände nach und nach entsorgt werden könnten. Der Bürgermeister stimmt dem zu.

Herr Niestroj bittet um eine Aussage, ob zur Baumaßnahme Felsenbühne Rathen die schriftliche Zusicherung des Landratsamtes vorliegt, dass die Rathener Str. nach Abschluss der Baumaßnahme saniert wird. Dies bestätigte der Bürgermeister.

Außerdem fragt Herr Niestroj an, ob sich das Thema Friedewald im Zusammenhang mit dem Bad Schandauer Friedhof aus dem HSA vom 09.01.2018 erledigt hat bzw. wie der Stand der Dinge ist.

Der Bürgermeister führt aus, dass der Friedhof verkleinert werden wird. Bezüglich des Friedewaldes wird er noch einmal bei den Liegenschaften nachfragen.

Herr Dr. Böhm ergänzt, dass die Kirchengemeinde den Friedhof an die Stadt Bad Schandau, deren Pflichtaufgabe die Übernahme ist, abgeben wollte. Seines Wissens ist das nicht mehr aktuell.

Der Bürgermeister führt an, dass sich die Kirchengemeinde bei möglichen Veränderungen meldet.

Herr Niestroj bittet, den Punkt aus dem Abarbeitungsprotokoll zu nehmen. Dies bestätigt der Bürgermeister.

Frau Bergmann fragt nach dem Abarbeitungsstand des Freischneidens der Baumkronen entlang der Kirnitzschbindung. Der Bürgermeister informiert, dass dies auf dem Arbeitsplan des Bauhofes steht.

Herr Dr. Böhm regte vor geraumer Zeit an, den Bürgersteig an der Bäckerei Schurz an der Kirchstraße abzusenken, was auch ins Abarbeitungsprotokoll übernommen wurde. Da der Punkt aus dem Abarbeitungsprotokoll genommen wurde, fragt er nach dem jetzigen Stand. Herr Bredner stellt klar, dass eine Absenkung vorhanden ist, welche allerdings aufgrund der Tische und Stühle an der Bäckerei nicht nutzbar ist. Hier ist zu prüfen, ob dies zulässig ist. Der Bürgermeister informiert, dass das Gespräch mit Herrn Schurz gesucht wird, um eine für alle vertretbare Lösung zu finden.

Mauersanierung „Alte Schule“ – OR Herr S. Friebel fragt an, ob die Realisierung über den Bauhof oder eine Firma umgesetzt

wird. Der Bürgermeister antwortet, dass diese über den Bauhof erfolgt, allerdings noch kein Zeitpunkt feststeht.

TOP 4 - Bürgeranfragen

Frau Scheffler lässt über die Eltern und Kinder an den Bauhof ausrichten, dass sie sich sehr über den neuen Spielplatz in Waltersdorf freuen und bedankt sich.

Herr Tappert gibt einen Abriss über die Arbeit des OR in Porschdorf:

- Geländer an der Schulkurve wurde eingebaut - Dank an den Bauhof für die Nacharbeiten
- Teile des Kirchweges und die Ränder des Querweges wurden durch OR gemäht
- der OR strich Spielgeräte auf dem Spielplatz und installierte neues Spielgerät
- Zufahrt zum sogenannten Kaninchenboxt durch 2 Findlinge gesperrt - dadurch Unterbindung von Schwarzcampen und illegaler Müllentsorgung - Dank an Annett Mathe (Initiatorin) und Werner Streilein (Findlinge)
- Weg am Dorfplatz durch die Herren Thomas und Gerhardt Roch gepflastert, fehlendes Material wurde vom Bauhof zur Verfügung gestellt
- Eine neue Wanderwegkarte am Platz vor der Porschdorfer Einkehr durch Initiative des Herrn Silvio Leuner wurde angebracht. Unterstützt wurde er durch Herrn Holger Wehler und dem Bürgermeister, Thomas Kunack. Die aktualisierte Karte erhielten sie vom Kartograph, Herrn Dr. Böhm.

Herr Tappert bedankt sich bei allen Beteiligten, vor allem bei den Porschdorfer Ortschaftsräten.

Herr Tappert erwähnt weiter geplante Vorhaben:

- Treppen an einem Wanderweg reparieren
- Ehrlichtweg ertüchtigen
- Erneuerung der drei Begrüßungsschilder
- Bepflanzung auf Dorfplatz und Platz vor der Porschdorfer Einkehr verschönern
- Infotafeln am Einstieg zum Ehrlichtweg und am Boxt setzen.

Herr Tappert spricht die Probleme der Müllentsorgung im Niederdorf an, dies bestätigt Herr Dr. Böhm auch für den Niederweg. Der Bürgermeister erwähnt, dass im Allgemeinen die Probleme der Entsorger durch die Anschaffung großer Fahrzeuge immer größer werden. Es gibt schon Straßenzüge in anderen Gemeinden, wo Sammelstellen durch den Entsorger festgelegt wurden. Der Bürgermeister wird diese Problematik noch einmal aufgreifen.

Herr Tappert fragt an, wie weit das Thema Nachwidmung gediehen ist. Der Bürgermeister erklärt, dass dazu eine Arbeitsgruppe gebildet werden muss. Diese hat die Aufgabe, einen Leitfaden zu erarbeiten, welche Möglichkeiten der Umsetzung es gibt.

Frau Bergmann fragt nach, ob die Parkplatzproblematik in Porschdorf auf der Hohnsteiner Straße geklärt ist, was der Bürgermeister mit einer kurzen Erläuterung bejaht.

Frau Eggert fragte, ob der Bürgermeister Aussagen zum Vandalismus im Kurpark machen kann. Der Bürgermeister informiert, dass es nach Rücksprache mit der Polizei noch keine näheren Informationen dazu gibt.

TOP 5 - Beschluss – Vergabe Fachberatung World Live Center

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage.

Der Beschlussvorschlag wird erweitert, so dass der Beschluss folgendermaßen lautet:

Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, den Auftrag zur Fachberatung zur Umsetzung des World Life Centers Bad Schandau an das Unternehmen B&P



Management- und Kommunalberatung GmbH Dresden zum Angebotspreis von 175.000 € brutto zu vergeben.

Herr Chr. Friebel äußert seine Bedenken, dass Arbeitspaket 5 mit dem Beschluss automatisch mit beauftragt wird. Der Bürgermeister versichert, dass erst nach den Ergebnissen der Arbeitspakete 1 – 4 in Absprache mit dem Stadtrat und der Verwaltung der Umfang der Leistung des Arbeitspaketes 5 entschieden wird. Nach mehrmaligem Erklären durch Bürgermeister, der Verwaltung und den Stadträten und einer angeregten Diskussion mit Herrn Ch. Friebel bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

TOP 6 - Beschluss – Erwerb Grünflächentechnik

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 8 Ja-Stimmen

TOP 7 - Beschluss – Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Schandau

Frau Richter erläutert die vorgesehene Änderung im § 10 Abs. 4 der Hauptsatzung anhand der Vorlage. Dazu gab es keine Einwände. Der Bürgermeister äußert sich zu den vorgesehenen Änderungen des § 15 anhand der Vorlage. Der Beschluss wurde im Hauptausschuss vorberaten. Nach regen Diskussionen zwischen den Stadträten bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 3 JA-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Damit wurde der Beschluss abgelehnt.

TOP 8 - Beschluss – Aufhebung Beschluss 20210519.106

(Beschluss – Aufhebung des Bebauungsplanes „Kardiologische Reha-Klinik“)

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 9 Ja-Stimmen

TOP 9 - Beschluss – Umverlegung des Wanderweges Ehrlichtweg Porsdorf im Rahmen eines Widmungsverfahrens

Der TOP entfällt.

TOP 10 - Beschluss – Abschluss von Verträgen über den Betrieb eines Systems zur digitalen Bezahlung von Parkgebühren

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 8 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

TOP 11 - Beschluss – Vergabe Elektroleistungen – Digitalausbau Grundschule Bad Schandau

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 9 Ja-Stimmen

TOP 12 - Allgemeines/Informationen

Der Bürgermeister gibt anhand einer Bildpräsentation einen kurzen Abriss zur Radtour vom 11.06. bis 18.06.2021 anlässlich der dreißigjährigen Städtepartnerstadt mit Überlingen. Die bereits im vergangenen Jahr ausgefallene Busfahrt konnte auch in diesem Jahr aufgrund Corona nicht stattfinden. Die Radsportgruppe fuhr mit dem Fahrrad an 7 Tagen über 800 km von Bad Schandau nach Überlingen. Am Freitagabend wurden wir herzlich von einigen Stadträten an der Bodenseetherme empfangen. Am nächsten Tag wurden wir über die Bundesgartenschau geführt, die noch bis zum 17.10.2021 geöffnet ist. Bad Schandau ist mit einer schwimmenden Insel vertreten.

Herr Dr. Böhm übergibt dem Bürgermeister das entwickelte Niedersorauer Wappen. Das Wappen ist in Grün gehalten mit einem nach links schreitenden silbernen Graureiher, der eine Forelle im Schnabel hat.

Da keine weiteren Anfragen und Informationen erfolgen, beendet der Bürgermeister 20:47 Uhr den öffentlichen Teil der Ratsitzung und bedankt sich bei den Gästen für ihre Teilnahme.

T. Kunack A. Petters

Bürgermeister Protokollantin

Freie Wohnungen im kommunalen Bestand

in Bad Schandau

Lindenallee 8

3-Raum-Wohnung, 1. OG

Wohnfläche: ca. 63 m²
Vermietung: ab 01.06.2021

Erstbezug nach Sanierung Rosengasse 1

2-Raum-Wohnung im 2. Obergeschoss

Wohnfläche: ca. 62,20 m²
Vermietung: ab sofort

freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

Bergmannstraße 5

EG, ca. 60 m²

EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön,

Telefon 03501 552126

oder unter www.wg-pirna.de.



Vereine und Verbände



Seniorentreff August 2021

Tätigkeit - Geselligkeit - Fürsorge

Dienstag, 03.	Singen und Sommerfest im Cafe & Speiselokal „Sonnenuhr“ Krippen	14:00 Uhr
Mittwoch, 04. und 18.	Spielenachmittag in Kopprasch´s Bierstüb´l	13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch, 04.	Sommerfest im Elbhotel	14.30 Uhr
Donnerstag, 12. und 26.	Kegeln auf der Bahn in Bad Schandau	14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, 05.	„Berggeister“	08:00 Elbkai mit PKW nach Ligau-Augustusbad Wanderung zur Marienmühle ins Rödertal – Rückkehr gegen 17.00 Uhr
Dienstag, 24.	„Berggeister“	08:05 Uhr mit Bus bis Papststein/ Parkplatz - Papststein - Papstdorf - Bad Schandau
Dienstag, 10. und 24.	Tanzen in der Kulturstätte	16:00 Uhr

Viel Freude wünscht die Volkssolidarität.



Spielen und Toben auf dem Porschorfer Spielplatz erwünscht



Endlich war es so weit. Mit dem neuen Traktor ZT 300 konnte der Porschorfer Spielplatz enorm aufgewertet werden. Zwar musste der Ortschaftsrat auf Grund des strengen Winters und des darauffolgenden hartnäckigen Regenwetters mit der Installation relativ lange warten (das Teil wurde schon letzten Herbst erworben), aber nun steht er für unsere Kinder zum Spielen bereit. Auch die anderen Spielgeräte wurden vom Ortschaftsrat pünktlich zum Beginn der neuen „Spielsaison“ auf Vordermann gebracht, sodass dem Toben und Spielen auf unserem sehr stark frequentierten Spielplatz nichts mehr im Wege steht. Der Ortschaftsrat Porschorf bedankt sich auf diesem Wege herzlichst beim gesamten Team der Firma „Spielplatzwelten Königstein“.

Jens Tappert
Ortsvorsteher

Prossen hat seinen Anleger wieder!



Nach 20 Monaten der Ungewissheit wird der Anleger Prossen seit dem 1. Juli von der Weißen Flotte Sachsen GmbH wieder bedient.

Ein Radtourist aus Pirna war 9.45 Uhr pünktlich vor Ort, um als Erster auf PD „KURORT RATHEN“ zuzusteigen und die Heimreise per Schiff anzutreten.

Im Jahr 2019 kam die Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH durch Nichtzahlung eines eingelepten Kredits in „schlechtes Fahrwasser“ und musste Insolvenz anmelden. Jahrelanges Niedrigwasser waren dem wirtschaftlichen Erfolg der Flotte auch nicht dienlich.

Im Ergebnis führte es dazu, dass Stationen wie Prossen, Diesbar und Seußlitz gar nicht erst aufgebaut wurden. Corona tat ihr Übriges!

Durch Übernahme unsere Flotte durch die Schweizer River Advice AG im vergangenen Jahr ist die Zukunft des Unternehmens gesichert. Die neuen Geschäftsführer ließen nie einen Zweifel daran, Prossen wieder anzulaufen.

Im Frühjahr 1935 kam es zur Eröffnung der Haltestelle Prossen.

Das war eine große Verbesserung für den damaligen Fremdenverkehr für den heutigen Stadtteil von Bad Schandau. Bis dahin wurden Sommergäste teilweise mit dem Ruderboot vom Bahnhof Schandau abgeholt und am Ende der Ferien mit demselben zum Bahnhof Königstein gebracht.

Der Krieg verursachte leider eine mehrjährige Unterbrechung der Station. Im Jahr 1950 erhielt Prossen seinen Anleger zurück. Erst in den Wirren der Nachwendzeit und durch die Übernahme der Flotte durch die Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH kam es dazu, dass Prossen 1993 nicht angefahren wurde.

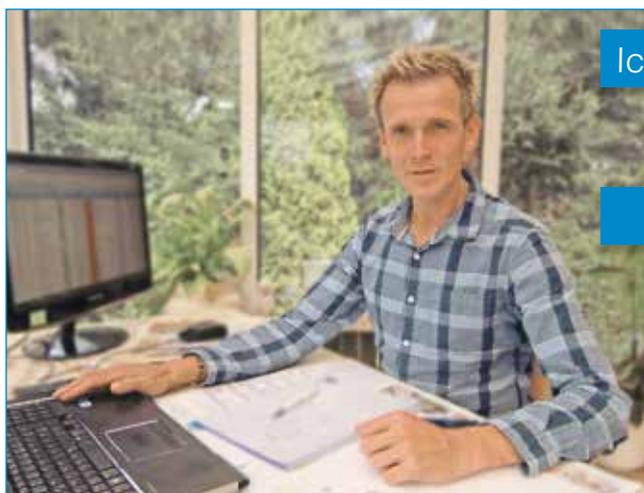
Erst ab dem Folgejahr lief es für die Prossner Bürger und Ihre Gäste in Bezug auf den Anleger zum Besten.

Auch als 2008 in dem heutigen Stadtgebiet von Bad Schandau die Stationen Krippen und Schmilka dem Rotstift zum Opfer fielen, hatte die Anlegestelle Prossen das Glück, erhalten zu bleiben.

Dies ist insofern nicht selbstverständlich, als dass Prossen in Bezug auf die großen Stationen wie Bad Schandau oder Königstein wesentlich weniger zusteigende Fahrgäste verzeichnen kann.

Besonders die Prossener Vermieter bringen ihren Gästen das Kleinod ihres Ortes nahe und sichern damit den Fortbestand unserer 185-jährigen traditionsreichen Raddampferflotte und somit die Zukunft dieser Station.

Matthias Fichtner
Fachgruppe Elbeschiffahrt



Ich bin für Sie da...

Matthias Riedel

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

03535 489-168

Mobil: 0171 3147542 | Fax: 03535 489-239
matthias.riedel@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Die Bürgermeister-Sprechstunde findet derzeit nur in dringenden Angelegenheiten als Einzeltermin und unter vorheriger Terminabsprache über Frau Putzke/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111-101, statt.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Wichtige Bürgerinformation!

Aufgrund der gesunkenen Inzidenz im Landkreis Sächsische Schweiz ist die Gemeindeverwaltung wieder eingeschränkt geöffnet, um einzelne Angelegenheiten direkt besprechen zu können. Das Bürgerbüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

* jeweils dienstags und donnerstags zwischen 09:00 und 12:00 Uhr und zwischen 14:00 und 15:30 Uhr.

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der oben genannten Telefonnummer erleichtert uns die Arbeit. Die Kommunikation ist wie gewohnt auch jederzeit per Mail, Post oder Telefon möglich.

Beim Besuch im Bürgerbüro ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, und immer nur eine Person darf sich drinnen aufhalten.

Uwe Thiele
Bürgermeister



Vereine und Verbände

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr freut sich auf Ihre Unterstützung bei der Altstoffsammlung

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf sammelt wieder Altpapier. Der Container steht ab **Montag, dem 26.07.2021 bis ca. 22.08.2021 am Gerätehaus der Feuerwehr Rathmannsdorf.**

Bitte keine Pappe einwerfen. Bei Fragen rufen Sie gerne an unter 0172 3603800 oder 0172 2477605.

Der Erlös kommt zu 100 % unseren Kindern und Jugendlichen zugute. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Annett Petters und Stephan Endler
Kinder- und Jugendfeuerwehrwart
der FF Rathmannsdorf



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden Bürgermeister Dr.-Ing. Andreas Heine

Dienstag, den 03.08.2021

16:30 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 10.08.2021

16.30 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung

(Tel.: 80433)

Sprechstunden in Kleingießhübel

donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr nach vorheriger Vereinbarung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Wir bitten Sie sich während des Besuchs an die aktuell geltenden Hygienevorschriften zu halten.

In der Zeit vom 16.08.2021 - 05.09.2021 ist das Sekretariat der Gemeindeverwaltung nicht besetzt.

Corona-Testzentrum in der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Das Testzentrum der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna im Foyer der Mehrzweckhalle bietet Ihnen **nach Absprache** unter **035028 80433** weiterhin die Möglichkeit, einen kostenlosen PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2 durchführen zu lassen. Zum vereinbarten Termin bringen Sie bitte ihren Personalausweis mit.

Vom 16.08.2021 - 05.09.2021 ist das Testzentrum der Gemeinde geschlossen.

Bitte wenden Sie sich an das Testzentrum in Bad Schandau.

Jugend aktuell

Endlich wieder Volleyball!



Am Samstag, dem 17.07.21, fanden die Kreis-Kinder- und Jugendspiele des Kreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge statt. Die Königsteiner Volleyball Gemeinschaft richtete den sportlichen Vormittag mit großen und kleinen Volleyballern in Reinhardtsdorf aus.

Auf einem der Felder traten die Königsteiner U18 Jungs im Turnier gegen die U18 von Freital und Heidenau an.

Auf der anderen Seite duellierten sich Kinder zwischen 7 und 12 Jahren in vielen verschiedenen Disziplinen. Ziel war es hierbei, möglichst viele Punkte zu sammeln, um am Ende eine Medaille zu ergattern und zu den besten in der jeweiligen Altersklasse zu gehören. Viele Stationen hatten ihren Fokus auf Volleyballtechniken, andere auf athletische Aspekte.

Nach 3 Stunden sportlicher Betätigung, fand die Siegerehrung statt.

Die Königsteiner Jungs konnten sich mit zwei Siegen gegen Freital und Heidenau (2 : 0, 2 : 0) den 1. Platz holen.

Die Kinder konnten sich alle eine Medaille erkämpft und waren sehr stolz darauf.

Der Volleyballvormittag hat allen Kindern und Jugendlichen sehr viel Spaß gemacht und wird vermutlich die nächsten Jahre öfter in Reinhardtsdorf stattfinden.

Ein großer Dank geht an Clara Möckel und Matthieu Ziegenbalg, die den Tag so organisiert haben, dass alles reibungslos verlaufen ist. Weiterhin möchten wir uns bei den Betreuerinnen Marilyn Thietz, Franziska Schober, Freya Mutze, Hanna Ssykor und Vanessa Brix bedanken. Sie haben maßgeblich dazu beigetragen, dass die Kinder an den Stationen super betreut wurden.

Clara Möckel

Jugendleiterin

Königsteiner Volleyball Gemeinschaft e. V.



Lokales

Mitteilungen des NationalparkZentrums

Öffnungszeiten des NationalparkZentrums: täglich von 9 - 18 Uhr Für den Zugang sind weder Termin noch Test erforderlich.

Ebenfalls **täglich von 9 - 18 Uhr** ist der **Telefonservice** aktiv. Unter der Rufnummer 035022 50240 können sich Wanderinteressierte zu den Wegen des Nationalparks beraten lassen. Online sind der Wegeservice sowie Wanderempfehlungen der Nationalparkverwaltung unter <https://www.nationalpark-saechsischeschweiz.de/aktuelles/wegeservice-und-wegeinfo/> zu finden.

Veranstaltungshinweise

SAMSTAG · 7. AUGUST SOWIE SONNTAG · 8. AUGUST, 10 - 14 UHR Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V. (Anmeldung erforderlich)

Geologische Exkursion: Nikolsdorfer Wände

Mehrere Monate musste die geologische Exkursionsreihe des NationalparkZentrums coronabedingt pausieren. Doch nun geht sie endlich wieder an den Start. Erstes Ziel in diesem Jahr sind die **Nikolsdorfer Wände bei Leupoldishain**. Nicht umsonst wird dieses Gebiet gern als „Sächsische Schweiz im Kleinen“ bezeichnet. Es eignet sich hervorragend, die **erdgeschichtlichen Entstehungs- und Auflösungsprozesse, die das Elbsandsteingebirge charakterisieren**, näher zu beobachten und zu erläutern. Die Tour steht unter Leitung des zertifizierten **Nationalparkführers Rainer Reichstein**. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei **Anmeldung** bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Trittsicherheit und gute Grundkondition sind unbedingte Teilnahmevoraussetzungen, da in die Exkursion auch Bergpfade eingebunden sind. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 2,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

SAMSTAG · 14. AUGUST, 17 - 19 UHR

Führung im Botanischen Bad Schandau

Die Pflanzenwelt der Sächsischen Schweiz

Der große **Formenreichtum des Elbsandsteingebirges** bringt **vielfältige Lebensräume** hervor, sodass in dem recht kleinen Gebiet eine unerwartet **abwechslungsreiche Vegetation** anzutreffen ist. Die Führung mit **Sebastian Scholze** vom Arbeitskreis Botanischer Garten gibt einen **Überblick zur charakteristischen Pflanzenwelt der Sächsischen Schweiz**. Besonderes Augenmerk wird dabei auf **Farne und Schattenpflanzen** gelegt. Der Botanische Garten Bad Schandau ist bereits 119 Jahre alt und eine **Anlage von hohem kulturhistorischen Wert**. Er beherbergt zudem einige seltene heimische Pflanzen, die in freier Natur kaum noch zu finden sind. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 2,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte). Das Gartengelände befindet sich am Kirnitzschhang oberhalb der Haltestelle „Botanischer Garten“, ca. 1,5 km vom Marktplatz Bad Schandau entfernt. Treffpunkt zur Führung ist der Garteneingang.



Bis 31. AUGUST

Wanderausstellung FASZINATION STREUOBSTWIESE

Die Wanderausstellung des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. macht Station im NationalparkZentrum. Auf 6 attraktiv gestalteten Rollup-Bannern wird die beeindruckende Welt des Lebensraums Streuobstwiese eingehend gewürdigt. In den letzten Jahrzehnten sind viele alte Obstbaumbestände aus unserer Kulturlandschaft verschwunden und mit ihnen Lebensraum einer Vielzahl von Pflanzen und Tieren, eine Genvielfalt an Obstsorten, aber auch Wissen, Fertigkeiten und Bräuche, die mit hochstämmigem Obstbaumanbau in Verbindung stehen. Berechtigte Hoffnung auf eine Umkehr dieser traurigen Entwicklung besteht. Dazu liefert auch diese sehr gelungene Ausstellung einen wertvollen Beitrag. Weitere Details zum Streuobstwiesenthema und zur Wanderausstellung sind unter www.obst-wiesen-schaetze.de zu finden.

Kontakte zum NationalparkZentrum:

NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Mehr Möglichkeiten – Weniger Hürden

Die neuen Standards im Impfzentrum Pirna – Einfacher zur Impfung ganz ohne Termin



**Deutsches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Pirna e.V.

Ab sofort können sich impfwillige Personen täglich in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr auch ohne Termine im Impfzentrum Pirna, Radeberger Str. 1H, impfen lassen (Ankunft bitte eine Stunde vor Schließung). Es besteht freie Wahl der Impfstoffe in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit, der Impfstoffzulassung und einer ärztlichen Entscheidung.

Folgende Impfangebote sind sowohl über das zentrale Buchungssystem als Termin als auch ohne Termin erhältlich:

Für alle Impfwillige ab dem 14. Lebensjahr:

Erst- und Zweitimpfung mit mRNA-Impfstoff (BioNTech/Pfizer bzw. Moderna, gemäß Zulassungsvoraussetzungen)

Zusätzlich für Impfwillige ab dem 60. Lebensjahr:

Heterologe Impfung (sogenannte Kreuzimpfung):

Erstimpfung wird mit dem Vektor-Impfstoff des Herstellers AstraZeneca, Zweitimpfung mit einem mRNA-Impfstoff (BioNTech/Pfizer bzw. Moderna), nach 28 Tagen durchgeführt.

Für jede Form der Impfung gilt grundsätzlich: Die Entscheidung, ob die Impfung durchgeführt wird, trifft in jedem Fall die Impfärztin bzw. der Impfarzt.

Helfen Sie mit und schützen sich und andere – Jetzt!

DRK Pirna

— Anzeige(n) —



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 1. August

09.00 Uhr Reinhardtsdorf – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 8. August

09.00 Uhr Porschdorf – Gottesdienst, Pfarrer Hartmann

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrer Hartmann

Sonntag, 15. August

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Prädikantin Vetter

Gemeindekreise

Aufgrund der gegenwärtigen Lage und der geltenden Rechtsverordnungen sind alle veröffentlichten Gottesdienste und Veranstaltungen unter Vorbehalt zu verstehen. In den einzelnen Kreisen werden Informationen durch die jeweils Verantwortlichen weitergegeben. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf unserer Homepage und auf den Aushängen.

Frauenkreis:	Reinhardtsdorf:	nach Vereinbarung
Hauskreis:	Porschdorf:	nach Vereinbarung
Bibelgesprächs-	Königstein:	Donnerstag, 05.08.,
kreis:		19.00 Uhr

Offene Kirchen und Kirchenführungen

Bad Schandau: Offene Kirche, Kirchenführung jeden Dienstag 15.00 Uhr

Reinhardtsdorf: Offene Kirche, Kirchenführung jeden Dienstag 17.00 Uhr

Porschdorf: Offene Kirche

Krippen: Bei Interesse an einer Kirchenbesichtigung bitte bei Herrn Eggert (035028 861765, 0176 80673919) oder Frau Hanitzsch (035028 80368) melden.

Kontakt

Ev.-Luth. Kirchengemeindebund Heidenau, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Schandau, Pfarrbüro, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau

Tel. 035022 42396

E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Internet: www.kirchgemeinde-bad-schandau.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

Bankverbindungen

Allgemeiner

Zahlungsverkehr IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

Friedhöfe IBAN: DE74 3506 0190 1610 0000 17

Kirchgeld

und Gemeindebrief IBAN: DE52 3506 0190 1610 0000 25

— Anzeige(n) —



Bad Schandauer Sommermusiken 2021 – Viertes Konzert



Harfe – himmlisch

Am Freitag, dem **6. August**, findet um **19.30 Uhr** das vierte Konzert unserer diesjährigen Bad Schandauer Sommermusiken **in der St. Johanniskirche Bad Schandau** statt. Mit weltbekannten Klängen aus Barock, Klassik, Romantik und Impressionismus nimmt die Harfenistin Magdalena Schmutzler ihr Publikum an diesem Abend mit auf eine musikalische Reise auf 47 Saiten.

Werke von Tomaso Albinoni, Carl Philipp Emanuel Bach, Marcel Grandjany, Carlos Salzedo u. a. laden zum Träumen und Genießen ein und entführen in eine Welt voller Klang- und Farbenvielfalt des Instruments und zeigen die beeindruckende Virtuosität und Fingerfertigkeit der Solistin.

Magdalena Schmutzler wurde in Dresden geboren. Mit sechs Jahren erhielt sie zunächst Klavierunterricht. Ab dem 13. Lebensjahr begann sie ihre Ausbildung im Fach Harfe an der sächsischen Spezialschule für Musik „Carl-Maria-von-Weber“ Dresden. Nach dem Abitur studierte Sie an den Musikhochschulen Dresden und Freiburg und absolvierte mit einem sehr guten Diplom. Magdalena Schmutzler war Preisträgerin bei „Jugend musiziert“ und sammelte zahlreiche Erfahrungen im Orchester- und Kammermusikspiel unter anderem bei den Dresdner Kapellsolisten, der Staatskapelle Weimar und im Staatstheater Meiningen. Zudem ist sie eine gefragte Solistin bei Kammerkonzerten, Vernissagen und verschiedenen Events. Gegenwärtig arbeitet Magdalena Schmutzler als freischaffende Künstlerin und als Pädagogin.

Zu unseren Konzerten gelten die aktuell gültigen Regeln der Sächsischen Corona-Schutzverordnung.

Karten zum Preis von 10 € pro Person können im Vorverkauf per Direktabholung im Ev.-Luth. Pfarramt und an der Tourist-Info in Bad Schandau oder an der Abendkasse 30 Minuten vor Beginn des Konzerts in der Kirche erworben werden. Reservierungen sind nicht möglich.

Bad Schandauer Sommermusiken 2021 – Fünftes Konzert

Den schickt er in die weite Welt

Von alten und neuen Sehnsuchtsorten hören wir am Freitag, dem **13. August**, um **19.30 Uhr** im fünften Konzert unserer diesjährigen Bad Schandauer Sommermusiken **in der St. Johanniskirche**. Nach einem schwierigen Jahr mit wenigen Begegnungen widmen sich die Octavians in ihrem diesjährigen Programm der Sehnsucht nach neuen Horizonten, neuen Menschen und scheinbar fernen Welten, die in Melodien und Liedern gefunden und gewonnen werden wollen. Dabei stoßen sie auf verschiedenste

begehrten Plätze und auf neue und alte Traum- und Lebenswelten. Ihre musikalischen Entdeckungen münden in einem vielseitigen Programm, das Werke von Josquin de Préz, Thomas Tallis oder Franz Schubert genauso umfasst wie Songs von den Beatles und Keimzeit.



Die Octavians gehören zu den bekanntesten Vokalensembles Deutschlands. Sie sind mehrfacher Preisträger verschiedener A-cappella-Wettbewerbe und brillieren durch ihren homogenen Klang und ihre musikalische Vielseitigkeit. Dabei gelingt ihnen die Gratwanderung zwischen humoristischem und geistlichem Liedgut. Ihre drei Countertenöre verleihen der Gruppe eine unverwechselbare Klangfarbe und ermöglichen ihr auf diese Weise ein Spektrum vom höchsten Sopran bis zum tiefen Bass zu intonieren. In den 13 Jahren ihres Bestehens erweiterte sich das Repertoire der Octavians stetig und umfasst mittlerweile geistliche und weltliche A-cappella-Werke aus über acht Jahrhunderten von den Anfängen der Mehrstimmigkeit bis zum zeitgenössischen Jazz und Pop.

Zu unseren Konzerten gelten die aktuell gültigen Regeln der Sächsischen Corona-Schutzverordnung.

Karten zum Preis von 10 € pro Person können im Vorverkauf per Direktabholung im Ev.-Luth. Pfarramt und an der Tourist-Info in Bad Schandau oder an der Abendkasse 30 Minuten vor Beginn des Konzerts in der Kirche erworben werden. Reservierungen sind nicht möglich.



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
- zum Bibelgespräch Dienstag, 19:00 Uhr

und Gebet: (jede ungerade Woche)

in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder

Tel.: 035022 42879

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste,

was tun, wenn sich der Tag dem Ende zuneigt und die Nacht hereinbricht? Am besten wäre es wohl, dem natürlichen Lauf der Dinge nachzugeben und beizeiten zu Bett zu gehen. Aber das wird wohl in den seltensten Fällen geschehen. Man möchte den Tag doch ausnutzen und möglichst viel davon haben! Ob es da allerdings das Richtige ist, stundenlang vor der Fernsehbox zu sitzen und Filme vor sich hin flimmern zu lassen, die man schon lange kennt, oder kurz vor Mitternacht zur Disko zu gehen oder auch bis zur letzten Stunde des Tages zu „rotieren“, das ist eine ganz andere Frage. Das Wort „Feierabend“ sollte für uns kein Fremdwort sein, darf aber auch nicht missverstanden werden. Was mich betrifft, so kann ich freimütig erzählen, dass ich den „Blick gen Himmel“ als attraktive Alternative für das andere „Fernsehen“ entdeckt habe. Damit ist jetzt nicht mein berufliches Tun als Pfarrer gemeint, als Pfarrer, der wohl den „Himmel“ im Blick haben und davon erzählen sollte, sondern der Blick hinauf zum nächtlichen Sternenhimmel. Seitdem ich den Sirius als bunt flackernden Stern entdeckt und auch fotografiert habe, lässt mich der Blick ins All nicht mehr los, wenngleich das mangels eines Teleskops auch nur mit den bloßen Augen geschieht. Es war auch toll, zu sehen, wie eine Satellitenkette gen Himmel geschickt wurde und in regelmäßigen Abständen ein Satellit nach dem anderen erschien. Seitdem halte ich Ausschau nach Satelliten, und wenn dann einer erscheint und ich sehe, wie er seine Bahn zieht, dann winke ich ihm froh zu. Was jetzt folgt, mag „kauzig“ klingen, aber lasst es mich in diesem Punkte sein: Ich kann das betreffende Objekt am Himmel sehen. Ob dieses mich auch sieht, ist eher unwahrscheinlich, aber wissen kann man das ja nie mit Sicherheit. Fest steht, dass ja so vieles gesehen wird, ohne dass man im Geringsten eine Ahnung davon hätte! Und jetzt kommt mein sicher nicht falscher „Umkehrschluss“: Wenn ich etwas sehe, ist nicht klar, ob ich auch gesehen werde. Umgekehrt mag es „etwas“ geben, was ich zwar nicht sehe, was aber mich sehr genau im Blick hat und genau weiß, wo ich mich gerade befinde. Wie anders könnte sonst zum Beispiel das Navigationssystem in meinem Auto, auf das ich nicht mehr verzichten möchte, funktionieren? Das alles dürfte einleuchtend sein, und wenn man das begriffen hat, dass man in verschiedener Weise gesehen werden kann, obwohl man es nicht direkt bemerkt, sollte das nicht ohne Folgen für unser Handeln sein: Man wird sich zu benehmen wissen! Und nun wird aus dem „Sternengucker“ der Theologe: Was im profanen Bereich ohne weiteres nachvollziehbar sein sollte, lässt sich durchaus auch auf eine andere Ebene verschieben. Wer will, bringt jetzt Gott ins Spiel und denkt weiter: Auch wenn wir ihn nicht direkt sehen können, sieht er uns. Und weil er uns sieht, kann er auch unser Geschick lenken und leiten. Wir können und dürfen uns getrost seiner Führung überlassen. Und

jetzt das Schöne: Wer es gelernt hat, kann zu jeder Zeit mit ihm in Kontakt treten und mit ihm sprechen. Und was noch schöner ist: Man muss davor nicht den Taufschein oder ein anderes Zeugnis vorlegen. Auch wer nicht „in ein Gespräch mit Gott hineingewachsen ist“, kann es erlernen und dann führen. Nur ein bisschen Glaube ist notwendig. Wenn dann jemand spricht: „Falls es dich gibt, Gott, dann höre dieses oder jenes, und wenn du willst, dann erhöre mich und steh mir bei ...“, dann mag es für ihn vielleicht auch so ähnlich sein, als ob ich einem Satelliten winkte, aber wer weiß schon...! Auch das manchmal schnell gesprochene „Gott sei Dank!“ dürfte seine Adresse erreichen und ein plötzlich dem Munde entquollenes „O Gott!“ ist nicht „in den Wind geredet“. Ein Rederecht hat diesbezüglich jeder Mensch, und wer es nutzt, kann daran vielleicht sogar Freude finden, eine Freude, wie ich sie habe, wenn ich den Satelliten winke. Probieren Sie es einfach mal aus. Sie können dann vielleicht sogar feststellen, dass Sie nicht „gegen die Wand reden“ und dass in dieser Weise „geteilte Freude doppelte Freude ist und geteiltes Leid halbes Leid“. Ich kann dazu nur abschließend zitieren: „Probieren geht über Studieren!“ und wünsche allen Lesern dieser Betrachtung dabei ein gutes Gelingen!

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Johannes John

Gottesdienste und Veranstaltungen der kath. Gemeinde Bad Schandau

Sonntagsgottesdienste: 01.08./08.08./15.08. und 22.08., jeweils 10.15 Uhr

Werktagsgottesdienste: 13.08. und 20.08., jeweils 18.00 Uhr

Berggottesdienst auf dem Lilienstein: 15.08., 15.00 Uhr

Bibelkreis: 18.08., 19.00 Uhr

Wanderung mit dem kath. Urlauberpfarrer: 20.08., 10.00 Uhr

Die Gottesdienste und Veranstaltungen finden in der kath. Kirche bzw. den Gemeinderäumen auf der Rudolf-Sendig Str. 19 in Bad Schandau statt. Hier ist auch der Ausgangspunkt für die geführten Wanderungen mit dem Urlauberpfarrer.

Weitere Informationen unter www.urlauberpfarrer.com

Der Pfarrer ist tel. erreichbar unter 035022 249903.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, der 13. August 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Dienstag, der 3. August 2021

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Freitag, der 6. August 2021, 9.00 Uhr

— Anzeige(n) —